

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Franziskanerstr. 14 · 81669 München

An

Geschäftsstelle des BA 15
Friedenstr. 40
81660 München

**GRÜNE Fraktion im Bezirksausschuss 15
Trudering-Riem**

**Herbert Danner
Dr. Susanne Weiß**
Sprecher und Sprecherin der Fraktion

**Roland Barfus, Rasmus Bleyl, Christoph Hanusch,
Christoph Heidenhain, Edel Konischek, Dr. Ruth
Pouvreau, Silvia Schuler**
Fraktionsmitglieder

fraktion@gruene-trudering-riem.de

1.7.2026

**Fällung großer, ortsbildprägender und klimawirksamer Bäume in Trudering.
Wie können wir unsere wichtigen Klimabäume besser schützen?
Einladung der städtischen Baugenehmigungs- und Baumschutz-Fachbasis in
den BA15**

Antrag zur BA-Sitzung am 16.7.2026

Der BA15 ist aktuell in großer Sorge, dass im Zuge des im Juni 2026 beantragten Bauvorhabens an der Unnützstraße 21 ein mächtiger Ahorn mit Stammumfang 300 cm und eine Buchengruppe aus 4 zusammenhängenden Stämmen mit 500 cm Stammumfang, jeweils am Grundstücksrand, für den Bau zweier Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage zur Fällungen freigegeben werden könnten. Die Fällung dieser beiden beeindruckenden und klimarelevanten Baumriesen wäre ein großer Verlust vor Ort, für die Nachbarschaft und den Stadtbezirk. Wir meinen, diese beiden vitalen Bäume wären es wert, erhalten und geschützt zu werden, wenn möglich als Baumdenkmäler eingestuft, und rechtfertigen eine Umplanung des Bauvorhaben. Der BA15 bittet deshalb dringend um einen fachlichen Austausch mit Sachbearbeitung und Leitungsebene in den Bezirksausschuss.

Begründung:

Der BA15 möchte die Stadtverwaltung erneut aufmerksam machen auf die bedauerliche Praxis des Fällens besonderer vitaler Klimabäume in Trudering, trotz ablehnender BA-Stellungnahmen in den letzten 3 Jahren wurden 3 vitale Klimabäume gefällt:
2023 Fällung einer prächtigen Ulme mit Stammumfang 4,20 m,
2025 Fällung eines mächtigen, 7-stämmigen Ahorn mit Stammumfang 5,00 m,
2026 Fällung einer ortsbildprägenden und vitalen Kiefer, Stammumfang 3,70 m.

Der BA15 fürchtet nun den Verlust weiterer klimarelevanter Bäume und fordert erneut einen höheren Stellenwert klimawirksamer Bäume, gerade in der aktuellen Phase sommerlicher Hitze mit Rekordtemperaturen im ganzen Land. Der BA15 möchte erneut einen sensibleren Umgang mit klimawirksamen Bäumen im Stadtgebiet anregen und bitten, bei der Beurteilung von Fällanträgen die Rechtslage maximal zu Gunsten der Bäume auszulegen, die Fällungsgründe noch stärker auf Herz- und Nieren prüfen und eine baumfreundlichere Genehmigungspraxis anmahnen.

Wir möchten auch darauf aufmerksam machen, dass in vielen Fällen standardmäßig auf mangelnde Verkehrssicherheit verwiesen wird, ohne diese Begründung näher zu erläutern. Dies empfinden wir als nicht ausreichend und unbefriedigend und bitten auch dazu um Gespräch und Klärung.

Der BA15 sieht im direkten Gespräch mit der entsprechenden Fachbasis die beste Möglichkeit zur Klärung offener Fragen und möglicher Missverständnisse.

Beschlossen in der BA-Sitzung am 16.7.2026

Ja

Nein

Initiative: Herbert Danner, Ruth Pouvreau, Silvia Schuler, Susanne Weiß, Roland Barfus, Christoph Hanusch, Edel Konischek